Die Natur als Bildhauer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1920)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

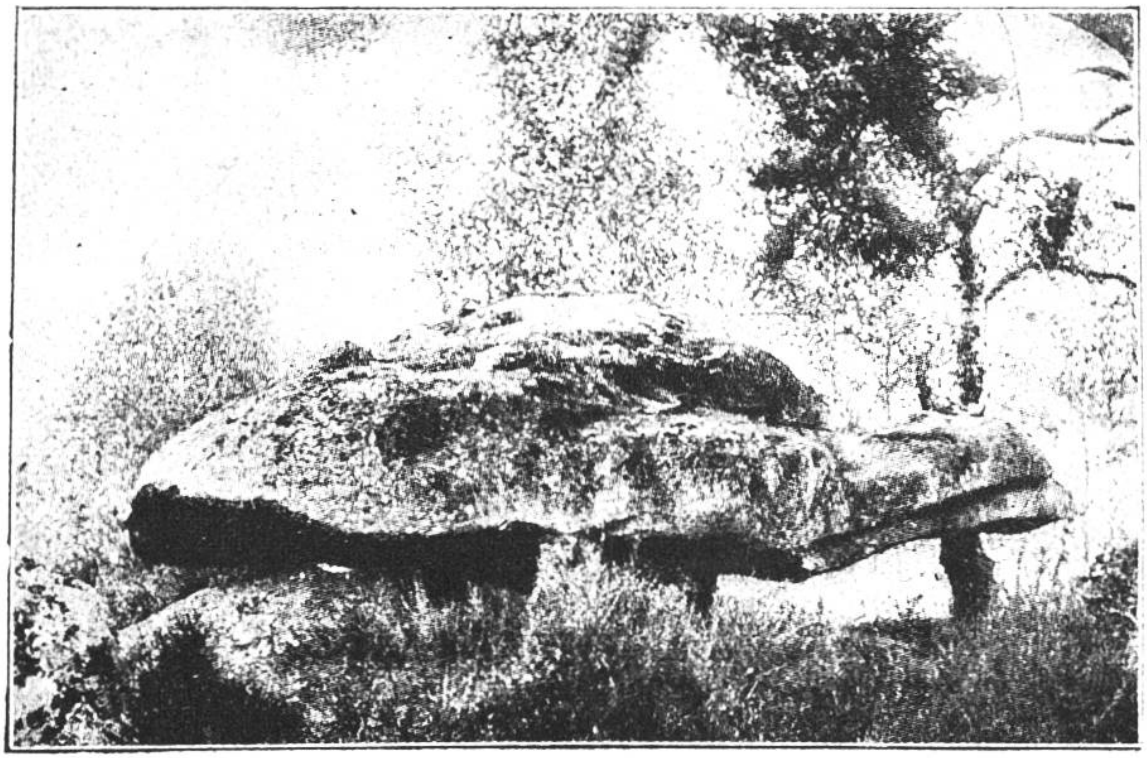
http://www.e-periodica.ch

„Krötenfels" auf dem heiligen Berg Abu in Indien.

DIE NATUR ALS BILDHAUER.

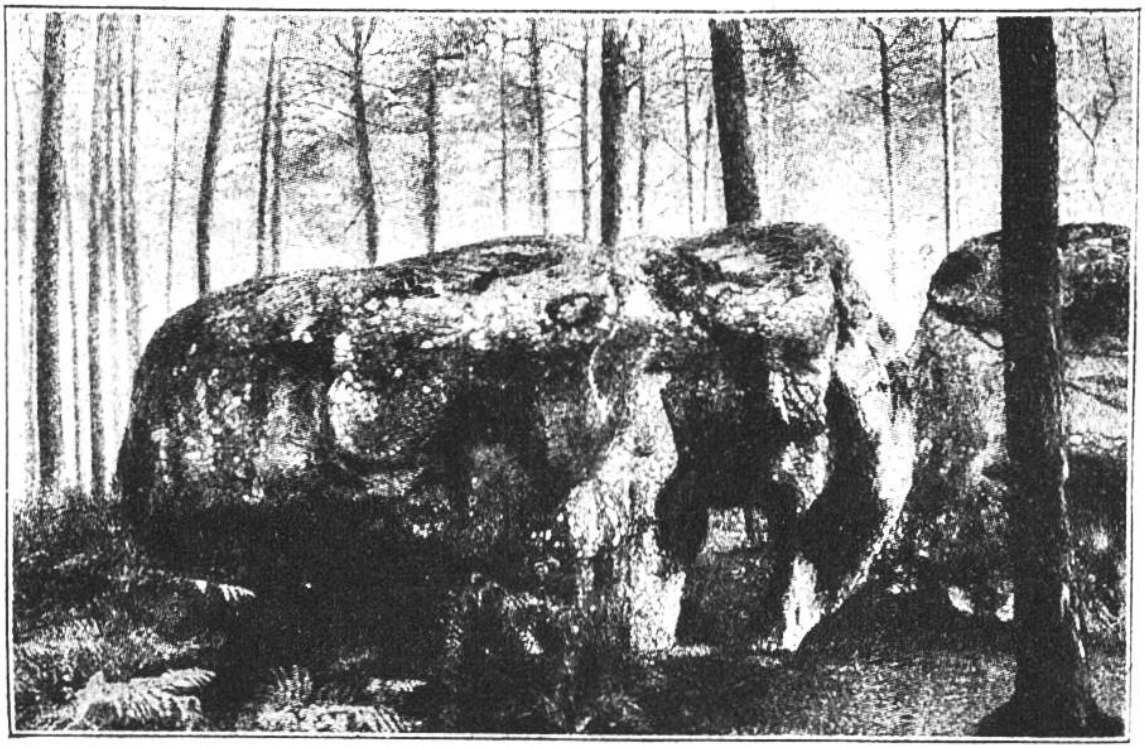
In einem frühern Jahrgange dieses Buches erzählten wir von interessanten, natürlichen Felsbildungen in der Schweiz, die wie von Riesenhand behauen erscheinen. Die Bilder, die wir hier wiedergeben, erinnern viel eher an versteinerte Tier-Kolosse aus vorsündflutlicher Zeit. Sie sind aber nur Zufallsgebilde, natürliche Felsen, die Wind und Wetter, schäumendes Wasser und mahlende Steine so bearbeitet haben.

In der Nähe der Tempel auf dem heiligen Berg Abu in Indien hockt am Ufer eines Bergsees die oben abgebildete Riesenkröte. Sie scheint eben niederzuducken, um sich im nächsten Augenblicke mit gewaltigem Sprung ins Wasser zu stürzen. — Auch die beiden Gebilde bei Fontainebleau sind so lebenswahr, dass der Wanderer, der unvorbereitet den riesigen Tieren im Walde gegenübersteht, darob erschrecken könnte.



Phot. Underwood & Underwood.

DIE RIESENSCHILDKRÖTE.
Natürlicher Felsblock im Wald zu Fontainebleau.



Phot. Underwood & Underwood.

DER STEINERNE ELEFANT.
Natürliches Felsgebilde im Wald zu Fontainebleau.